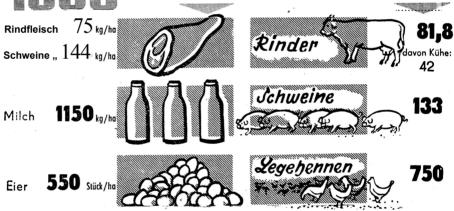
tionsergebnisse erreicht werden können. Aus diesem Grunde verbanden wir die Diskussion über den Plan 1960 mit der Aussprache über die Organisierung Wettbewerbs um den Titel "Brigade der sozialistischen Arbeit". Die Brigademitglieder kamen zu der Überzeugung, daß dieser Wettbewerb dazu beitragen wissenschaftlich-technischen schritt in der LPG durchzusetzen und dadurch die Arbeitsproduktivität schnell zu steigern. Von großer Bedeutung war, daß alle Genossen in ihren Arbeitsbereichen konsequent die Meinung der tung vertraten und mit gutem Beispiel vorangingen.

Das Ergebnis dieser Diskussion allen Mitgliedern der Genossenschaft bestärkte uns darin, daß wir in der Lage sind, die Zahlen des Siebenjahrplanes zu überbieten. Westdeutschland zu treffen und das Weltniveau zu erreichen. Nachdem alles zusammengetragen zu einem Plan vereinigt war, wurde der Gesamtplan noch einmal in den Brigaden durchgesprochen, in der Vollversammlung von allen Mitgliedern beschlossen und zum Kampfprogramm der LPG erklärt. So wurde durch die Initiative aller Genossenschaftsbauern unser Plan geboren.

H ijij jjg jj jj wollen wir produziereand an Viehbesatz je 100 ha erreichen:



Wir sind uns darüber im klaren, daß die Erfüllung des Planes zu den vorgesehenen Terminen kein Spaziergang ist die intensive Mitarbeit und nicht nur aller, sondern auch eine ständige Konerfordert. Diese trolle Kontrolle kann nicht allein von den leitenden Funktionären ausgehen, je de s einzelne Mitglied muß die Möglichkeit haben, die Ergebnisse in der Planerfüllung zu überprüfen. Die Voraussetzung dazu war der in allen Positionen aufgeschlüsselte Plan. Die Kontrolle ermöglichen wir folgendermaßen: im Milchviehstall hängt eine

Melktafel, auf der eingetragen wird, wieviel Milch täglich gebracht werden muß. Die Melkerbrigade hat eine Aufstellung in Händen, aus der hervorgeht, wieviel Milch von der Brigade je Quartal ermolken wurde. Darüber hinaus weiß jedes Mitglied der Brigade die durchschnittliche tägliche Milchmenge, die an die Molkerei geliefert werden muß. Die Melker sind also in der Lage, täglich zu vergleichen, ob sie die erforderliche Produktion erzielt haben.

Im Schweinemaststall erhalten die Pfleger eine ähnliche Auflage, deren Ein-